

's het glehrti Hind und Katze, Flohtheater,
E Panorama mit em Aetna-Krater,
Wo Fyr speit, und e Wält-Panoptikum
Mit Waxfigure-n-und was dra und drum.

D'Mäß lytet y! Es dehnt wie Wältversehnig;
Me goht und gnießt, git vyl us oder wenig,
Vergift der Alldag, alle Zorn und d'Deibi,
O Rosekiechlizauber uff em Seibi!

Der Santiglaus

Es schällt an alle-n-Egge,
Es galoppiert dur d'Stroß
Und brielt und pfyfft und jodlet.
Was isch denn wider los?

's isch Nacht und kalt vorusse,
Me gseht bym Liecht der Huuch;
Bym Begg stehn d'Grättimanne,
Rosinli uff em Buuch.

Das isch der säxt Dezämber!
Der Santiglaus kunnt hit,
Dä, wo de beese Kinder
Zer Strof als d'Ruete git.

Er het e Bart vo Ryschte,
Het e Kabuze-n-a,
Derzue e bruuni Kutte,
Fascht wie-n-e Grättima.

Er schällt und rennt dur d'Stroße,
Vorus e Buebegschrei;
Der Santiglaus ka zäpfe,
Er het si: ains zwai drei.